

Wie komme ich an meine Literatur?

Manche digitale Quellen sind frei im Internet verfügbar wie Google Scholar und BASE.

In der Regel sind **elektronische Fachinformationen** aber kostenpflichtige Lizenzprodukte. Wollen Sie diese von zu Hause aus oder unterwegs nutzen, müssen Sie sich als berechtigter Nutzer ausweisen. Bei **Datenbanken** und **E-Journals** werden Sie beim Versuch des Zugriffs meistens über ein Dialogfenster aufgefordert, sich mit Ihrer universitären Kennung zu authentifizieren, ähnlich wie beim Bibliothekskatalog oder der universitären Web-Mail. Auch sind nicht alle recherchierbaren Titel für die Mitglieder der Universität Tübingen zugänglich.

Für viele Datenbanken, E-Journals und E-Books brauchen Sie den **VPN-Client** auf Ihrem Notebook. Durch diese Zusatzsoftware wird Ihr Rechner als Teil des Uni-Netzes akzeptiert.

Wen fragen?

In der Universitätsbibliothek finden Sie die Fachreferenten für Ihre jeweiligen Studienfächer.

Chemie, Biochemie und Pharmazie: Dr. Johanna Dammeyer (Johanna.Dammeier@uni-tuebingen.de)

Geographie: Dr. Ludger Hüning (Ludger.Huening@uni-tuebingen.de)

Biologie und Naturwissenschaften allgemein (inkl. Technik): Dr. Diana Mader (Diana.Mader@uni-tuebingen.de)

Medizin, Physik, Astronomie, Geowissenschaften: Dr. Hennecke Noell (Hennecke.Noell@uni-tuebingen.de)

Mathematik: Anja Bird (anja.bird@uni-tuebingen.de)

Informatik: Olaf Brandt (olaf.brandt@uni-tuebingen.de)

Die naturwissenschaftlichen Fachreferenten finden Sie über folgenden Link:

<https://uni-tuebingen.de/de/383>

Bei fachspezifischen Fragen u.a. zur Literaturrecherche können Sie unser Beratungsangebot nutzen. Dieses ist über den folgenden Link zu finden:
<https://uni-tuebingen.de/de/83830>.

Oder besuchen Sie eine der Schulungsveranstaltungen. Angeboten werden Themen von Datenbanken und Webrecherchen bis zur Wissensorganisation und Literaturverwaltung. Das Angebot finden Sie unter:
<https://uni-tuebingen.de/de/83825>.

Die Schulungen können zum Teil als Studienleistung angerechnet werden

Sonstiges

Die Abbildung auf der Vorderseite stellt die Galaxie (Milchstraße) unseres Sonnensystems dar.

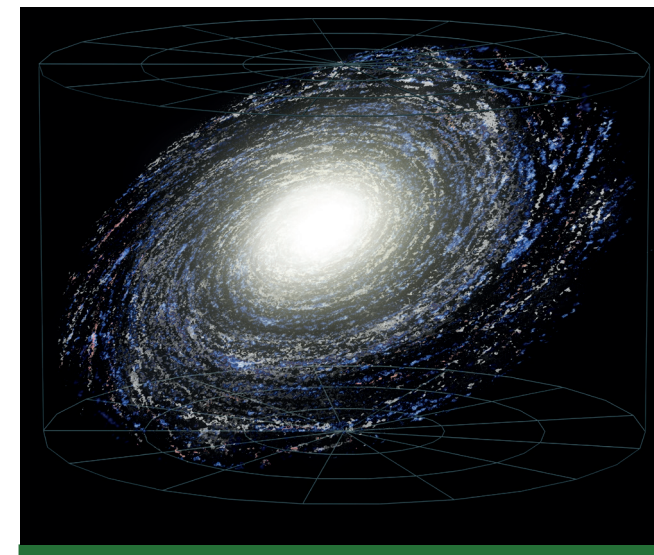
Bildquelle: Von 4_Milky_Way_(ELitU).png; Andrew Z. Colvinderivative work: Frédéric MICHEL - 4_Milky_Way_(ELitU).png, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=16727989>.

Universitätsbibliothek Tübingen
Wilhelmstr. 32 · D-72074 Tübingen
Tel.: 07071 / 29-72846
E-Mail: information@ub.uni-tuebingen.de
<https://www.ub.uni-tuebingen.de>
Tagesaktuelle Informationen auch in Facebook und Instagram.

Stand: April 2023

Naturwissenschaften digital

Datenbanken, E-Medien, Portale



Elektronische Informationen

Die wissenschaftliche Informationslandschaft ist im Umbruch: Publikationen werden nicht nur digital erzeugt, sondern auch elektronisch vertrieben und machen die Masse der verfügbaren relevanten Informationen aus. Neben den eJournals wächst die Anzahl der E-Books, als auch die Angebote an Suchportalen und bibliographischen Datenbanken, stetig an.

Seit langem elektronisch verfügbar sind die Suchwerkzeuge, um die benötigten Dokumente aufzufinden. Sie kennen den klassischen Bibliothekskatalog. Viel wichtiger für Sie sind aber Datenbanken und Fachportale im Internet, da dort nicht nur Bücher und Zeitschriften, sondern auch Aufsätze, Working Papers, Web-Dokumente, Projekte, Institutionen und vieles mehr verzeichnet werden.

Wo finde ich was?

Elektronische Medien wie E-Books und E-Journals finden Sie im **Bibliothekskatalog**. Wie bei gedruckter Literatur erreichen Sie Aufsatzliteratur nur, wenn Sie eine genaue Fundstelle in der betreffenden Zeitschrift oder dem Sammelband haben.

Dies kann für Sie ein Hindernis sein, denn ein großer Teil der Fachliteratur erscheint als Zeitschriftenaufsatz; dazu kommen noch die Beiträge in Sammelbänden. Für einen verlässlichen Überblick sollten Sie daher immer auf **Fachdatenbanken** und **Internetportale** zurückgreifen.

Datenbanken und Fachportale

Fachdatenbanken verzeichnen die Literatur einer wissenschaftlichen Disziplin unabhängig davon, ob das Dokument vor Ort vorhanden ist. Das Vorhandensein können Sie aus der Datenbank heraus jeweils überprüfen. Sie werden zu den elektronisch zugänglichen Dokumenten weitergeleitet.

Bei Hinweisen auf gedruckte Literatur können Sie den Standort in einer Bibliothek ermitteln und ggf. eine Fernleihe aufgeben, falls das Werk in Tübingen nicht vorhanden ist.

Sie finden die Datenbanken im Überblick über die Homepage der UB über den Menüpunkt Suchen & Ausleihen und Datenbanken. Im Datenbank-Informationssystem (DBIS) können Sie direkt nach dem Datenbanknamen oder über eine Fächerübersicht suchen.



Die für Sie relevanten Datenbanken sind:

- **Web of Science** ist eine umfangreiche fachübergreifende Datenbank. Sie verlinkt die Belegstellen des einzelnen Dokuments und macht die Forschungsentwicklung verfolgbar durch Angaben zur Zitationshäufigkeit.
- **BIOSIS Previews** enthält Nachweise der internationalen Literatur aus Biologie (Zoologie, Botanik, Mikrobiologie), Human- und Veterinärmedizin, Biochemie, Pharmakologie, Toxikologie sowie Umweltforschung mit Schwerpunkt Nordamerika und Europa.
- **Medline / PubMed** ist die klassische medizinische Fachdatenbank deckt auch für die Biologie, Pharmazie und Chemie viele Fachbereiche ab.
- **SciFinder (Chemical Abstracts)** ist die weltweit größte Sammlung chemischer Informationen. Daneben sind auch angrenzende Gebiete wie Verfahrenstechnik, Werkstoffwissenschaften und Biotechnologie erfasst. Die Datenbank enthält Nachweise von Aufsätzen, Patenten, Konferenzbeiträgen, Büchern und Dissertationen sowie Substanzen und Protein/Nukleotid-Sequenzen.

Deep Web

Der allergrößte Teil des Internets ist nicht offen zugänglich und durchsuchbar. Dazu gehören die meisten von Ihnen benötigten Fachinformationen, da die Publikationen nicht frei im Netz sind und daher auch nicht indexiert werden. Wissenschaftliche Suchmaschinen helfen hier weiter, da sie viele Materialien erfassen und ein angepasstes Ranking verwenden.

Relevant sind für Sie:

- **Google Scholar:** Unter den Einstellungen finden Sie die Bibliothekslinks. Wenn Sie dort Universität Tübingen eintragen, können Sie sich aus der Google-Suche heraus auf das elektronische Dokument leiten lassen. <http://scholar.google.de>
- **BASE:** Die Bielefeld Academic Search Engine sammelt frei zugängliche wissenschaftliche Texte und bietet mittlerweile über 150 Millionen Dokumente an. <http://www.base-search.net/>
- **KVK:** Die Metasuchmaschine Karlsruher Virtueller Katalog durchsucht nationale und internationale Online-Bibliothekskataloge sowie einige Buchhandelskataloge, die Zeitschriftendatenbank (ZDB) und die wissenschaftliche Suchmaschine BASE mit einer einzigen Abfrage. <https://kvk.bibliothek.kit.edu/>

